

## 127. Vereinsgeneral- versammlung, 19. März 2011

Der nach dem diesjährigen Motto unserer VGV „De TV Cham, dini Heimat“ geschmückte Lorzensaal lockte 75 Mitglieder aus allen Riegen an. Einem gemütlich-heimeligem Abend konnte nichts mehr im Weg stehen.

Der offizielle Teil der VGV war spannend und in Rekordzeit vorüber: in 40 Minuten schaffte es Präsident Pascal Aregger mit seinen Vorstands-Gspänli, uns einen Einblick ins Vereinsleben des vergangenen Vereinsjahres 2010 zu geben.



Der Vorstand wusste Interessantes zu berichten. So zum Beispiel, dass im 2010 unser grosser Verein um einige neue Mitglieder gewachsen ist. Aktuell beträgt unsere Mitgliederzahl 896 (inkl. Passivmitglieder und Gönner) - darauf können wir richtig stolz sein.

Der Jahresbericht des Präsidenten zeigte, dass auch in den einzelnen Riegen immer sehr viel los ist. Dieses Jahr hat Pascal alle Riegenversammlungen besucht und dadurch einen guten Einblick in deren Tätigkeiten gewinnen können. Der Rückblick auf einzelne Anlässe im letzten Vereinsjahr zeigt, dass der TV Cham immer wieder erfolgreiche Anlässe durchführt: die Turnvorstellungen im Januar 2010 waren ein grossartiger Erfolg, aber auch der Gerätecup oder Anlässe wie das Chlausvolleyballturnier sollen nicht unerwähnt bleiben. Alle diese Anlässe fordern enormen Einsatz vieler Helfer, aber machen den Verein zu unserer Heimat. Was den Helfern als grösster Dank bleibt, das ist die Freude, gemeinsam Besonderes zu erleben.

Unsere Finanzchefin Jazmin Heggli hatte ebenfalls Erfreuliches zu berichten. U.a. wegen den Einnahmen aus TUVU, Sport Toto&ZGTV konnte unser Verein im 2010 mit einem Gewinn von über 11'000 Fr. abschliessen (budgetiert war ein Verlust). Die Revisoren dankten für die genaue Buchführung – nach vielen Jahren als Finanzchefin wird Jazmin ihr Amt noch bis 31.12.2011 weiterführen und die Suche nach einem Nachfolger ist lanciert. Wer ist bereit für eine neue Herausforderung in unserem Verein?

Es gab zusätzlich noch andere Mutationen aus dem Gesamtvorstand zu melden: Melanie Hausheer tritt als Riegenderlegierte der Aktivriege zurück (Nachfolge vakant) und Nicole Ambühl hat ihr Amt als Adressverwalterin an Susi Sidler übergeben. An dieser Stelle sollten wir dem Gesamtvorstand auch mal ein herzliches DANKESCHÖN für die Jahr ein, Jahr aus geleistete Arbeit geben.

Schon war Traktandum 10. erreicht: Anträge. Niemand aus dem Saal wollte das Wort ergreifen und so blieb der einzige Antrag der von unserem Präsidenten. Und es soll ein grosses Projekt werden! Um welche Idee geht es? Gut vorbereitet holte sich der Präsident ohne jegliche Opposition die Zustimmung der Anwesenden – alle waren sich einig: das ist eine super Sache! In Zusammenarbeit mit dem Turnverein Hagendorn möchten wir im Jahr 2014 das Kantonale Turnfest in Cham stattfinden lassen. Ein Grossanlass der besonderen Art. Bereits konnten diverse OK Posten besetzt werden und wir dürfen auf einen positiven Entscheid unseres Turnverbandes hoffen.

Um 19.10h war der offizielle Teil der Versammlung bereits abgeschlossen und nach einem kurzen Apéro konnte der heimelige Teil unter der Leitung der Aktivriege beginnen.

Nach feinem Znacht konnte unser Verein dieses Jahr zwei neue

Ehrenmitglieder ernennen. Wer kennt sie nicht...?



105. Ehrenmitglied des TV Cham 1884: Elisabeth Würsch (li)  
106. Ehrenmitglied des TV Cham 1884: Helen Lammer (re)

Unsere neuen Ehrenmitglieder waren überrascht und dankbar für die zugeteilte Ehre. Von Leitertätigkeit über unermüdliche Arbeit in Vorständen und OKs haben beide immer viel für unseren Verein geleistet. Aber man könne durch sein Engagement im Verein auch viel zurück gewinnen, sind die beiden fitten Damen überzeugt. Der Aufruf ging an die Jugend des Vereins: helft mit, unsere Heimat zu gestalten!

Es durften viele Helfereinsätze verdankt werden bevor die Aufmerksamkeit den ganz treuen Mitgliedern unseres Vereins

zu teil wurde. 30-, 40- und sogar 50-jährige Vereinszugehörigkeit konnte gefeiert werden.



Die für ihre Treue ausgezeichneten Mitglieder

Das Abendprogramm bot nebst Ehrungen dieses mal auch ganz schön viel in Sachen Allgemeinbildung. Denn das SwissQuizz der Aktivriege fesselte mit seinen spannenden, schwierigen Fragen nicht nur Geographie-Profis an sich! Wer hätte denn gewusst, dass man in St. Gallen in drei Weihern baden geht...?

So ging erst in den späteren Stunden ein amüsanter Abend zu Ende. Herzlichen Dank den Organisatoren der Aktivriege für ihren Einsatz, der uns ein mal mehr einen schönen Abend in der „Heimat Verein“ ermöglicht hat!

Franziska Würsch